

# Heimat BREGENZ

## Kinderbetreuung in Vorarlberg 2023/24

Alter des Betreuungspersonals (in Prozent)



QUELLE:  
STATISTIK  
AUSTRIA

Passiert etwas,  
wo Sie sind?  
Sie haben einen  
Hinweis für uns?



**PETER SCHUSTER**  
peter.schuster@vn.at  
05572 501-724

Ihr Kontakt in die **Heimat- und  
Bezirksredaktion Bregenz:**  
» E-Mail: [heimat.bregenz@vn.at](mailto:heimat.bregenz@vn.at)  
» WhatsApp, Signal:  
0676 88 005 724

# Kaiserwetter für Seven-Summits-Helden

## Schröcken erlebte ein eindrucksvolles Festival der Gipfelstürmer.

**SCHRÖCKEN** „Der Atem der Berge“ ist der einprägsame Slogan, mit dem die „Tourismus-Zwillinge“ Warth und Schröcken um Gäste werben. Und in der Tat wird hier an der Schnittstelle zwischen Bregenzerwald und Arlberg die Faszination der Bergwelt in ganz besonderer Art und Weise spürbar und erlebbar – Winter wie Sommer. Im Osten ist es der Lechweg, mittendrin die Europäische Wasserscheide, unweit davon der Körbersee – 2017 als schönster Platz Österreichs ausgezeichnet. Und dann ist da noch eine einzigartige Herausforderung für Ausdauersportler: die Seven-Summits-Tour – an einem Tag über 48 Kilometer und 4300 Höhenmeter über alle sieben Berge, die Schröckens Gemeindegebiet eingrenzen.

Vor fast 70 Jahren machten sich der spätere Schröckener Bürgermeister Pius Bischof und sein Freund Alois Schwarzmann auf den Weg über diese sieben Gipfel. In Erinnerung an den 2008 verstorbenen Langzeitbürgermeister griffen Eric Leitner und Jürgen Strolz die Idee wieder auf.

30 „Abenteurer“ waren 2009 bei der Premiere dabei, ein Jahr später waren es bereits fast doppelt so viele und bald musste die Teilnehmerzahl auf 300 limitiert werden. „Unsere einzigartige Veranstaltung hat eine magische Anziehungskraft



Gemeinsam mit Eric Leitner (r.) und Martin Bischof (l.) zeichnete Bürgermeister Stefan Schwarzmann Körbersee-Hotel-Wirtin Ulrike Schlierenzauer – im Bild mit Partner Sepp Schaschl und Sohn Raphael – mit der Schröckener Gams aus.

STP

und es tut uns leid, dass wir nicht alle Interessierten berücksichtigen können“, bedauert Eric Leitner und hat deshalb heuer für weitere 100 Teilnehmer die kleine „Rookie-Tour“ – 19 Kilometer und 1400 Hö-

henmeter über die Alpe Felle und das Fürtgele zum Hochberg und über die Biberacher Hütte zurück zum Start – initiiert.

### Es gibt nur Sieger

Kapriolen prägen die Seven-Summits-Historie – so zwang etwa 2016 große Hitze fast ein Viertel aller Gestarteten zum Abbruch der Tour, ein Jahr zuvor musste wegen Win-  
tereinbruch und Schnee die Tour auf drei Gipfel verkürzt werden. Auch 2022 blieben nur drei Gipfel und 2021 zwang Corona gar zur kompletten Absage. Heuer sorgte Kaiserwetter wieder einmal für ideale Bedingungen und die Aufgaben hielten sich in Grenzen – und es gab einen Rekord: der letzte Teilnehmer kam in Begleitung der „Besenmänner“ Martin Dalmoneg und Markus Stangl schon um 20 Uhr ins Ziel, so früh wie nie. Geblichen sind all die Jahre drei Eckpunkte.

Zum Ersten: „Es gibt nur Sieger, jeder Finisher hat gewonnen und die Zeimelnehmung ist nur eine persönliche Bestätigung für jede Läuferin und jeden Läufer“, so Leitner. Zum Zweiten wird jeweils eine Persönlichkeit, die sich um die Veranstaltung besonders verdient gemacht hat, mit der „Schröckener Gams“ geehrt. Heuer wurde diese Ehre der Körbersee-Hotel-Wirtin Ulrike Schlierenzauer zu teil.

Und zum Dritten fließt der Erlös aus dem Event der Hilfsorganisation Rokpa, die Projekte vorrangig im Himalaya – Nepal und Tibet – unterstützt, zu. „Heuer haben wir uns ein Bildungsprojekt vorgenommen – mit Sponsoren und Spendengeldern wollen wir 777 „Bildungsmomente“ für Schulkinder im Himalaya finanzieren“, erläutert Leitner, Länderepräsentant von Rokpa Österreich. Noch sei nicht abgerechnet, aber er denke, dass „wir dieses Ziel



Mit 67 Jahren einer der ältesten Gipfelstürmer, bewältigte Josef Greußing bereits seine achte Tour.

## Zwei Publikumsmagnete im Wald

### In Andelsbuch und Langen gehen die nächsten Derbys über die Bühne.

**ANDELSBUCH, LANGEN** Über tausend Fußballfans wollten am vergangenen Wochenende die Wäl-

In der Vorarlbergliga bekommen es die von Rene von der Thannen trainierten Andelsbacher im Bezirksgstadion mit dem FC Hittisau zutun. Während sich die Mittelwälder zuletzt auswärts dem Überraschungstabellenführer aus dem Großwalsertal mit 0:3 geschlagen geben mussten, schoss die Elf um Spieltrainer Thiago De Lima Sil-

in der Landesliga unter der Spielleitung des Unparteiischen Abdullah Kilic zum Lokalduell zwischen Rot-Weiß Langen und dem FC Sulzberg. Die Hausherren mit Coach Florian Kirchmann beleckerten sich zuletzt nicht mit Ruhm, die 1:2-Niederlage bei den bis dahin noch punktelosen Kickern vom VfB Hohenems 1b schmerzte sehr. Die



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN  
<https://vn.at/sunvki>